

# Bodenbeschichtung rutschhemmend R11 auf Beton im Innen- und Außenbereich mit MIPA PU 350-50 2K PUR Antirutschlack

## Arbeitsbeschreibung

Diese Arbeitsbeschreibung ist in folgende Punkte gegliedert:

1. Angabe der Verarbeitungsmöglichkeiten
2. Untergrundprüfung und Vorbereitung
3. Grundierung
4. Zwischenbeschichtung
  
5. Endbeschichtung
6. Erklärung wie Sie die aufgeführten Produkte im Onlineshop finden
7. Wichtige Hinweise

### 1. Verarbeitungsmöglichkeiten

Streichen, Rollen

### 2. Untergrundprüfung und Vorbereitung

**Untergrund und Haftung auf Eignung prüfen**, lose Stücke entfernen  
Siehe hierzu unsere -> [separate Info](#) und die Angaben in den technischen Datenblätter der einzelnen Produkte.

**Bodenfläche gründlich reinigen**, am besten mit Hochdruckreiniger.

**Gut trocknen lassen** - mehrere Tage bei gutem Wetter

**abkehren, absaugen** evtl. vorhandene **Ölflecke** müssen entfernt werden. Sehr hilfreich ist hierfür PCI Entöler.  
Bei großflächigen Verunreinigungen empfehlen wir Kugelstrahlen, oder im Extremfall Austausch der betroffenen Flächen.

**Löcher und Risse** mit Epoxidharzspachtel **MIPA E90** ausspachteln,  
**oder** ausgießen mit **MIPA EP 150-70 Epoxidharz Siegelgrund** mit Härter gemischt  
(nach Volumen: 2 Teile Lack +1 Teil Härter: EP 975-25) und Zugabe von **MIPA Quarz-Additiv**  
oder größere Schadstellen mit **CDS Epoxidharz-Reparaturmörtel** ausbessern

### Benötigte Materialien / Materialbedarf

MIPA Epoxidharzspachtel MIPA E90  
MIPA EP 150-70 Epoxidharz Siegelgrund  
mit Härter bestellen  
MIPA Quarz-Additiv  
CDS Epoxidharz-Reparaturmörtel

Schnellsuche im Shop

e90  
ep150  
ep975  
quarz-add  
cdsrep



### 3. Grundierung

**MIPA EP 200-50** ist eine hervorragende 2K Epoxidharz-Fußbodenbeschichtung zur Herstellung halbgänzender Betonbodenbeschichtungen für mineralische Untergründe. Ideal zur Bodenbeschichtung in Werkstätten, Kellern, Lagerhallen, Garagen.  
Gleichzeitig ist MIPA EP 200-50 ein 2K-Epoxidharz-Farblack zur Anwendung als Chemikalienschutzlack für Stahl, Zink, Alu, GFK und mineralische Untergründe.

# Bodenbeschichtung rutschhemmend R11 auf Beton im Innen- und Außenbereich mit MIPA PU 350-50 2K PUR Antirutschlack

## Eigenschaften

- sehr hohe chemische und mechanische Beständigkeit
- hohe Abriebbeständigkeit, staplerbefahrbar
- beständig gegenüber Benzin, Öl, Teer; weitgehend beständig gegenüber Lösemitteln und verdünnten Säuren und Laugen
- frost- und tausalzbeständig
- Temperaturbeständigkeit: Dauerbelastung: 150 °C; Kurzzeitbelastung: 180 °C;
- sehr gute Haftung auf Stahl, Zink, Aluminium, GFK und Beton

## Einsatzgebiete

- Bodenbeschichtung glatt oder rutschhemmend in Produktionshallen, Industriehallen, Wohnräumen, Garagen, Kellern uvm.
- Chemikalienschutzlack

## Vorgehensweise

**1 x Grundanstrich** mit verdünntem MIPA EP 200-50 gemischt mit MIPA Härter EP 950-10 und 1:1 verdünnt mit MIPA EP-Verdünnung

*Schnellsuche im Shop*

ep20b  
hep950-10  
vep



<u>Mischungsbeispiel:</u>	<u>Mischung nach</u>	<u>Gewicht oder Volumen</u>
		3:1            2:1
Farbe	MIPA EP 200-50	5,0 kg (oder 5,0 Liter)
Härter	MIPA Härter EP 950-10	1,7 kg (oder 2,5 Liter)
Verdünnung	MIPA EP Verdünnung	6,5 kg (oder 7,5 Liter)

**Wichtig ist die jeweilige gründliche maschinelle Durchmischung von Lack und Härter.**

Diese Mischung ist je nach Temperatur 5 – 6 Stunden verarbeitungsfähig.

**Trocknung mind. 12 – maximal 24 Std.** – bei längerer Trocknung Technik Info beachten

Wir kalkulieren für die Grundierung mit einem Verbrauch von

0,06 kg **MIPA EP 200-50 Epoxidharz Fußbodenbeschichtung**  
**zzgl. Härter und Verdünnung je m<sup>2</sup> Bodenfläche.**

**Beispiel: 50 m<sup>2</sup> Bodenfläche**

**50 m<sup>2</sup> x 0,06 kg = 3,00 kg MIPA EP 200-50 + 1 kg Härter + 4 kg EP Verdünnung**  
(Bodenfarbe im Verhältnis 3 : 1 nach Gewicht abwiegen)

## **4. Zwischenbeschichtung** mit MIPA EP 200-50 2K EP Bodenbeschichtung

**1 x Zwischenbeschichtung** mit MIPA EP 200-50 gemischt mit MIPA Härter EP 950-10

Mischungsbeispiel:

Farbe	MIPA EP 200-50	5,0 kg (oder 5,0 Liter)
Härter	MIPA Härter EP 950-10	1,7 kg (oder 2,5 Liter)

**Wichtig ist die jeweilige gründliche maschinelle Durchmischung von Lack und Härter.**

Diese Mischung ist je nach Temperatur 5 – 6 Stunden verarbeitungsfähig.

# Bodenbeschichtung rutschhemmend R11 auf Beton im Innen- und Außenbereich mit MIPA PU 350-50 2K PUR Antirutschlack

Wir kalkulieren für die Zwischenbeschichtung mit einem Verbrauch von

0,15 kg **MIPA EP 200-50 Epoxidharz Fußbodenbeschichtung**  
zzgl. Härter je m<sup>2</sup> Bodenfläche.

**Beispiel: 50 m<sup>2</sup> Bodenfläche**

**50 m<sup>2</sup> x 0,15 kg = 7,5 kg MIPA EP 200-50 + 2,5 kg Härter**

## **5. Endbeschichtung** mit MIPA PU 350-50 Antirutschlack

**MIPA PU 350-50 2K-PU-Antirutschlack** ist ein extrem widerstandsfähiger grober Perl- Strukturlack mit sehr rauher Oberfläche (ähnlich eines groben Schleifpapiers) für die hochwertige, rutschfeste Beschichtung von begehbaren Maschinenteilen und Konstruktionen. **MIPA PU 350-50 2K-PU-Antirutschlack** kann auch im Streich- oder Rollverfahren aufgetragen werden.

Durch die hohe UV-Beständigkeit ist PU 350-50 2K-PU-Antirutschlack auch für die Anwendung im Außenbereich wie z.B. auf Baumaschinen, Landmaschinen, Metalltreppen usw. hervorragend geeignet.

### **Verarbeitung**

-streichen, rollen und spritzen

### **Einsatzgebiete**

- Trittflächen bei Baumaschinen, Landmaschinen, Produktionsanlagen,  
begehbaren Stahlkonstruktionen, Metalltreppen usw.

### **Eigenschaften**

- leicht zu verarbeiten, Applikation im Streich- und Rollverfahren möglich
- dickschichtig applizierbar, hohe UV- und Wetterbeständigkeit
- Rutschhemmklasse R11 >> zum [Prüfzeugnis](#)
- lösemittelfest, sehr gute Wasserbeständigkeit
- Temperaturbeständigkeit 150°C – 180°C

### **Vorgehensweise**

- **1 x Zwischenanstrich** mit MIPA PU 350-50 2K PUR-Antirutschlack (Farbton nach Wunsch)  
+ MIPA Härter wie folgt:

#### **Mischungsverhältnis**

nach Gewicht 10:1 mit MIPA Härter A60

nach Volumen 8:1 mit MIPA Härter A60

+ 5 -10 % MIPA 2K Verdünnung

- **Trocknung** über Nacht (maximal 24 Std.)

- **1 x streichen/rollen** mit MIPA PU 350-50 2K PUR-Antirutschlack (Farbton nach Wunsch)

+ MIPA Härter wie oben beschrieben

+ 5 -10 % MIPA 2K Verdünnung

- Trocknung über Nacht.

# Bodenbeschichtung rutschhemmend R11 auf Beton im Innen- und Außenbereich mit MIPA PU 350-50 2K PUR Antirutschlack

## Benötigte Materialien / Materialbedarf

**MIPA PU 350-70**  
oder als Komplettsset

### Ergiebigkeit /Verbrauch

- ca. 4 - 5 m<sup>2</sup> je kg pro Arbeitsgang (bei 60µm Trockenschichtstärke)

### Ergiebigkeit je Gebinde

- 1 kg reicht für ca. 4,5 m<sup>2</sup>
- 5 kg reicht für ca. 22,0 m<sup>2</sup>

**MIPA Härter A60**  
10 % der Lackmenge

**MIPA 2K Verdünnung**  
10 % der Lackmenge

Schnellsuche im Shop

pu35  
p-p35



Schnellsuche im Shop

a60



Schnellsuche im Shop

v2kn



## 6. Wie finden Sie die Produkte im Onlineshop

[zum Shop](#)

Speichern oder drucken Sie diese Anleitung. Dann können Sie bequem aus der Anleitung alle Artikel über die Eingabe der  in die **Schnellsuche im Shop oben rechts** aufrufen.

Schnellsuche im Shop

Kürzel



Wie funktioniert die Schnellsuche? >> [zur Erklärung](#)

## 7. Wichtige Hinweise

Details zur Lackierung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Produktinformationen.

Die angegebenen **Materialmengen** basieren auf unseren Erfahrungswerten. Abweichungen durch unterschiedliche Untergründe oder Verarbeitungsweisen sind möglich.

Die fertig lackierte Fläche ist am nächsten Tag begehbar, jedoch wird die volle Belastbarkeit, wie bei fast allen Lacken, erst nach ca. 7 - 9 Tagen erreicht. Man sollte deshalb bis zur endgültigen Aushärtung noch etwas vorsichtig mit der Oberfläche umgehen.

**2K Materialien sollen innerhalb von 24 Stunden überstrichen werden.**

Bei längerer Zwischentrocknungszeit muss direkt vor dem nächsten Anstrich angeschliffen werden (Korn 240-280), da es sonst zu Haftungsproblemen kommt.

Die vorliegenden Angaben haben beratenden Charakter, sie basieren auf bestem Wissen und sorgfältigen Untersuchungen nach dem derzeitigen Stand der Technik. Eine Rechtsverbindlichkeit kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Deshalb bitte immer auch noch die technischen Datenblätter der Hersteller beachten und bei Fragen zur Verarbeitung Rücksprache halten.